



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Entlastung für die Jahresrechnung 2021 beschlossen

Gangkofen. Der Marktgemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung am vergangenen Dienstagabend die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung beraten und die Jahresrechnung 2021 förmlich festgestellt sowie die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021 erteilt. Die Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2021 wurde in Einnahmen wie in Ausgaben des Verwaltungshaushalts in Höhe von 20.484.209 Euro und im Vermögenshaushalt mit 12.956.321 Euro, also mit einem Gesamtumfang zu 33.440.530 Euro festgestellt. Der Sitzung des Plenums waren drei Sitzungen des sieben Mitglieder umfassenden Rechnungsprüfungsausschusses vorausgegangen, die der gesetzlichen Prüfung der Jahresrechnung dienen. Beanstandungen zur Jahresrechnung gab es letztlich nicht. Im Ergebnis dieser Prüfung wurden die Feststellung der erwähnten

Zahlen und die Entlastung empfohlen, wie der Vorsitzende des Ausschusses, Marktrat Thomas Kercher, vortrug. Daher erteilte der Marktgemeinderat dem Bürgermeister und der Verwaltung auch die Entlastung. Die Haushaltswirtschaft des Jahres 2021 gestaltete sich durch eine entgegenkommende Einnahmensituation aus Gemeindesteuern und Steuerbeteiligungen, durch Minderausgaben und verschiedene andere Mehreinnahmen günstiger als geplant. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe von 3.215.713 Euro konnte einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Investitionsteils des Gesamthaushalts liefern. Eine Kreditaufnahme war nicht notwendig. Der Schuldenstand des Marktes einschließlich der Eigenbetriebe bezifferte sich deshalb zum Jahresende in einer Höhe von 6.274.105 Euro.

6797 Einwohner zum 30.09.2022

Im 3. Quartal 2022 verzeichnete der Markt Gangkofen 108 Zuzüge, 19 Geburten, 11 Eheschließungen, 108 Wegzüge und 25 Sterbefälle.

Am Ende des 3. Quartals 2022 waren somit **6.797** Einwohner in Gangkofen gemeldet.

Freiflächen-PV-Anlagen in Wickering, Niedertrennbach und Langenkatzbach Thema im Marktgemeinderat

Gangkofen. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung die Billigung des Entwurfes der Deckblätter 55, 57 und 58 zu den Flächennutzungsplänen mit integrierten Landschaftsplänen des Marktes Gangkofen mit Begründungen und Umweltberichten sowie die öffentliche Auslegung nach vorheriger Fachstellenanhörung und frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit. Gegenstand der Änderung ist die Darstellung mehrerer Sondergebiete für Freiflächen-PV-Anlagen bei Wickering, Niedertrennbach und Langenkatzbach.

So wurde, nach einer Ortsbesichtigung der Marktgemeinderäte am geplanten Gebiet in Langenkatzbach, ausführlich im Sitzungssaal des Rathauses beraten. Bürgermeister Matthäus Mandl bezeichnete in seiner Einleitung das Thema der Energieversorgung als allgemeines Problem von großem Interesse und wichtiges Zukunftsthema, das es gilt, in

der Marktgemeinde zu bewältigen. Er wies auf die Änderung des EEG vom Juli dieses Jahres hin, nach der den erneuerbaren Energien besondere Bedeutung zukommt. Landschaftsplaner Martin Karlstetter erläuterte die Stellungnahmen der Behörden und Fachstellen.

Zur Änderung der Flächennutzungspläne erfolgte die Aufstellung von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen mit Grünordnungsplänen mit den Bezeichnungen „Sondergebiet Solarpark Wickering“, „Sondergebiet Solarpark Niedertrennbach“ und „Sondergebiet Solarpark Langenkatzbach“. Auch zu diesen Bebauungsplänen beschloss das Gremium die öffentliche Auslegung.

So sind die Entwürfe der Flächennutzungsplan-Deckblätter und die Bebauungspläne „Sondergebiet Solarpark Wickering“, Sondergebiet Solarpark Niedertrennbach“ und „Sondergebiet Solarpark Langenkatzbach“ mit Grünordnungsplänen, Begründungen und Umweltberichten in der Zeit von **Donnerstag, 3. November, bis Montag, 5. Dezember**, während der allgemeinen Dienststunden in Zimmer 17 des Rathauses zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Während der gesamten Dauer der öffentlichen Auslegungsfrist können beim Markt Gangkofen zu diesen Planungen Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
November 2022



Markt Gangkofen
Landkreis Rottal-Inn

Einladung zur Bürgerversammlung

Donnerstag, 24.11.2022,
Gasthaus Bayerischer Hof (Poseidon), Gangkofen, Saal
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung

01. Bericht über die wirtschaftliche Situation der Marktgemeinde und über die Tätigkeit der Organe des Marktes Gangkofen
02. Gemeinsame Erörterung von Problemen und Fragen

Es ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde.

gez.

Matthäus Mandl

Bürgermeister



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen

kleine Einheit – große Vielfalt



Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt stehen folgende Stellenangebote zur Verfügung:

- ❖ **Assistenz der Geschäftsleitung** (m/w/d)
39 Std./5 Tage; unbefristet
- ❖ **Erzieher/in** (m/w/d)
für die Kindertagesstätte
18-39 Std./3-5 Tage; unbefristet
- ❖ **Technische/r Mitarbeiter/in** (m/w/d) **für das Bauamt**
39 Std./5 Tage; unbefristet
- ❖ **Reinigungskraft** (m/w/d)
für die Kindertagesstätte
20 Std./ 5 Tage; unbefristet
- ❖ **Elektriker/in** (m/w/d)
für die Gemeindewerke
39 Std./5 Tage; unbefristet

Zum 01.09.2023 suchen wir Auszubildende zum / zur:

- ❖ **Verwaltungsfachangestellten** (m/w/d)
- ❖ **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik** (m/w/d)

Nähere Informationen zu den Stellenbeschreibungen erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.gangkofen.de

Bewerbungen werden bis zum 27.11.2022 per E-Mail an bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
November 2022



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner)
beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet
eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge,
sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**eine Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d) in
Vollzeit (39Std./Woche)**

Anforderungen an Sie:

- ❖ abgeschlossene Verwaltungsausbildung oder vergleichbare kaufmännische Berufsausbildung
- ❖ sicherer Umgang mit Office-Programmen
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ engagierte & selbständige Arbeitsweise, Diskretion

Aufgabenschwerpunkte:

- ❖ Teamassistenz für die Geschäftsleitung
(Terminplanung- und koordinierung, Schriftverkehr etc.)
- ❖ Interne und externe Korrespondenz einschließlich Öffentlichkeitsarbeit
- ❖ Unterstützende Sachbearbeitung der Geschäftsleitung
- ❖ Vor- und Nachbearbeitung von Besprechungen
- ❖ Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- ❖ Sitzungsdienst

Für Fragen
steht Ihnen Hr. Fußeder
unter 08722/9494-24 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 27.11.2022 per E-Mail an
bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zum 01. September 2023 suchen wir für die Rathausverwaltung:

**eine/n Auszubildende/n zum/zur
Verwaltungsfachangestellte/n im Kommundienst
(m/w/d) in Vollzeit (39Std./Woche)**

Anforderungen an Sie:

- ❖ mindestens qualifizierender mittlerer Schulabschluss
- ❖ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ strukturierte, ziel- & teamorientierte Arbeitsweise

Die Ausbildung:

Als moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte Verwaltung sind wir Ansprechpartner für sämtliche Belange der Bürgerinnen und Bürger. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt blockweise in der Berufsschule und in der Bayerischen Verwaltungsschule. Während der praktischen Ausbildung im Rathaus werden vielfältige und abwechslungsreiche Einblicke in allen Fachbereichen vermittelt.

Für Fragen
steht Ihnen Hr. Fußeder
unter 08722/9494-24 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 27.11.2022 per E-Mail an
bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zum 01. September 2023 suchen wir für die Gemeindewerke:

eine/n Auszubildende/n zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) in Vollzeit (39Std./Woche)

Anforderungen an Sie:

- ❖ Mindestens guter, qualifizierter Hauptschulabschluss
- ❖ strukturierte, ziel- & teamorientierte Arbeitsweise
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ handwerkliches Geschick

Die Ausbildung:

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt blockweise in der Berufsschule und in der Bayerischen Verwaltungsschule. Während der praktischen Ausbildung werden vielfältige und abwechslungsreiche Einblicke in die Wassergewinnung, Aufbereitung, Speicherung und Verteilung von Trinkwasser, sowie in die Wartung der bestehenden Anlagen und Rohrnetze vermittelt.

Für Fragen
steht Ihnen Hr. Nömayr

unter 08722/96750326 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 27.11.2022 per E-Mail an

bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
November 2022



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Bauamt:

**eine/n technische/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
in Vollzeit (39Std./Woche)**

Anforderungen an Sie:

- ❖ abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur staatlich geprüften Bautechniker/in (m/w/d),
oder
abgeschlossenes Studium als Bauingenieur/in (m/w/d) oder Architekt/in (m/w/d)
- ❖ technisches Verständnis, sowie CAD-Kenntnisse
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ strukturierte, ziel- & teamorientierte Arbeitsweise

Aufgabenschwerpunkte:

- ❖ Abwicklung & Koordinierung kommunaler Baumaßnahmen
- ❖ Grundstücks- und Liegenschaftsverwaltung
- ❖ Straßenverkehrsrecht

Für Fragen steht Ihnen Hr. Fußeder unter 08722/9494-24 gerne zur Verfügung. Bewerbungen werden bis zum 27.11.2022 per E-Mail an bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**eine/n Elektriker/in (m/w/d)
in Vollzeit (39Std./Woche)**

Anforderungen an Sie:

- ❖ abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik
- ❖ strukturierte, ziel- & teamorientierte Arbeitsweise
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ Führerschein Klasse B
- ❖ Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Aufgabenschwerpunkte:

- ❖ Erweiterung, Überwachung, Instandhaltung u. ggf. Entstörung des gemeindeeigenen Mittel- & Niederspannungsnetzes
- ❖ Ein.- & Ausbau der Geräte im Zähler- und Messwesen
- ❖ Installation, Instandhaltung & Überprüfung der elektrischen Anlagen, Geräte und Einrichtungen der Gemeinde
- ❖ Entstörung und Instandhaltung der elektrischen Anlagen in der Wasser-, Ver- & Entsorgung

Für Fragen
steht Ihnen Hr. Nömayr

unter 08722/96750326 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 27.11.2022 per E-Mail an

bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

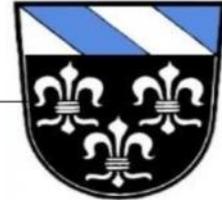
Bürger-Information
November 2022



**KLEINE MENSCHEN BRAUCHEN
SO GROSSE HERZEN WIE DEINS!!**

Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23, 84140 Gangkofen



In der **Kindertagesstätte Gangkofen** können in 4 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen bis zu 93 Kinder im Alter zwischen sechs Monaten bis zur Einschulung betreut werden.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir **ab sofort:**

ein/e Erzieher/in (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 18 - 39 Std.

alternativ auch: Sozial-, Heil- und Kindheitspädagogen bzw. Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Gerne prüfen wir ob für Sie ein Quereinstieg möglich ist (je nach Abschluss / Ausbildung)

Wir bieten:

- ❖ eine Vergütung nach den TVöD
- ❖ eine betriebliche Altersvorsorge
- ❖ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Über Initiativbewerbungen freuen wir uns ganzjährig!

Für Fragen steht Ihnen Fr. Häglspurger unter 08722/9494-24 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 27.11.2022 per E-Mail an bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

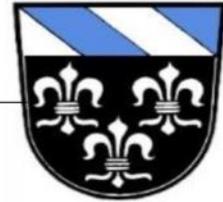
Bürger-Information
November 2022



**KLEINE MENSCHEN BRAUCHEN
SO GROSSE HERZEN WIE DEINS!!**

Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23, 84140 Gangkofen



In der **Kindertagesstätte Gangkofen** können in 4 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen bis zu 93 Kinder im Alter zwischen sechs Monaten bis zur Einschulung betreut werden.

Zur Unterstützung unseres Reinigungsteams suchen wir
ab sofort:

eine Reinigungskraft (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Std. / Woche

**die tägliche Arbeitszeit beträgt 4 Std. an 5 Tage pro Woche,
flexibler Arbeitsbeginn ab 14.00 Uhr**

Wir bieten:

- ❖ eine Vergütung nach den TVöD
- ❖ eine betriebliche Altersvorsorge

Für Fragen
steht Ihnen Fr. Häglspurger
unter 08722/9494-24 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 27.11.2022 per E-Mail an
bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Markt Gangkofen, Gemeindewerke

PREISBLATT

Allgemeiner Tarif für die Versorgung mit elektrischer Energie



Gültig ab 01.01.2023

A. Preise, solange die Durchschnittspreisbegrenzung gemäß Ziffer B nicht greift	Ziffer des Allgemeinen Tarifs	Tarifkunden	
		Nettopreise (ohne USt)	Bruttopreise (incl. 19 % USt)
A.1 Für Kunden ohne Leistungsmessung			
In der Regel bei einem Jahresstromverbrauch unterhalb von 10 000 kWh/Jahr			
Verbrauchspreise (Arbeitspreis + verbrauchsabhängiger Leistungspreis)			
- ohne Schwachlastregelung			
- für den Verbrauch bis 2500 kWh	1.1 + 1.2.1	28,09 ct/kWh	33,43 ct/kWh
- für den Verbrauch von 2501 bis 3100 kWh	1.1 + 1.2.1	27,73 ct/kWh	33,00 ct/kWh
- für den Verbrauch über 3100 kWh	1.1 + 1.2.1	27,32 ct/kWh	32,51 ct/kWh
- mit Schwachlastregelung			
Hochtarif (HT)	1.1 + 1.2.1	29,62 ct/kWh	35,25 ct/kWh
Niedertarif (NT) = Schwachlasttarif	2.3	22,67 ct/kWh	26,98 ct/kWh
Leistungspreis fester Anteil je Kundenanlage			
	1.2.1	54,00 €/Jahr	64,26 €/Jahr
Verrechnungspreise			
	1.4	siehe Ziffer C	siehe Ziffer C
B. Durchschnittspreisbegrenzung			
Höchstpreis			
in der Hochtarifzeit (HT)	1.3, 2.5 + 3.4	39,08 ct/kWh	46,51 ct/kWh
in der Niedertarifzeit (NT) = Schwachlastzeit	2.3	22,67 ct/kWh	26,98 ct/kWh
Verrechnungspreise			
	1.4	siehe Ziffer C	siehe Ziffer C
C. Verrechnungspreise			
Zähler ohne Leistungsmessung			
- Wechselstromzähler	1.4	15,34 €/Jahr	18,25 €/Jahr
- Drehstromzähler	1.4	25,77 €/Jahr	30,67 €/Jahr
Zähler mit Leistungsmessung inclusive Tarif- und Sommerlastschaltung			
	1.4	84,70 €/Jahr	100,79 €/Jahr
Tarif- und Sommerlastschaltung			
	1.4	22,05 €/Jahr	26,24 €/Jahr
Stromwandlersatz			
	1.4	33,75 €/Jahr	40,16 €/Jahr
Die Schwachlastzeit dauert bis auf weiteres:		Im Nettoarbeitspreis enthaltene gesetzliche Umlagen:	
an Werktagen (Mo. - Fr.)	22.00 Uhr bis 6.00 Uhr	Bezeichnung	HT-ct/kWh
	des folgenden Tages,	Konzessionsabgabe	1,320
an Samstagen	0.00 Uhr bis 24.00 Uhr	KWK	0,357
an Sonntagen und Feiertagen	0.00 Uhr bis 6.00 Uhr	Stromsteuer	2,050
	des folgenden Tages.	EEG	0,000
Als Sommerzeit gelten bis auf weiteres die Monate		Offshore-Netzumlage	0,591
April mit Oktober.		§ 19 StromNEV	0,417
		Abschalt-Umlage	0,000
		Netto-Umlagen	4,735
			4,025

Gesetzliche Umlagen nach dem Stand vom 01.01.2023



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Glasfaser | Zukunft ohne Kompromisse

Einladung



Virtuelle Bürger-Informationsveranstaltungen zum Thema Glasfaseranschluss über Zoom

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als 30 Jahren kreieren wir Dienste und Lösungen in den Bereichen Internet & Carrierdienste, Kommunikation & Softwarelösungen sowie dem Glasfaser- & Breitbandausbau. Unsere Leistungen schaffen eine wichtige Grundlage der Digitalisierung, indem unsere Internet-, TV- und Telefonie-Produkte Privathaushalte und Unternehmen mit leistungsfähigen Bandbreiten versorgen.

bisping & bisping ist als bundes- und europaweit tätiges IT-Kommunikationsunternehmen innovativer Partner für mittelständige Unternehmen, weltweite Konzerne, öffentliche Einrichtungen und private Telekommunikationskunden. Als lizenzierter Netzbetreiber sind wir im kommunalen Breitbandausbau aktiv und stellen dort die Weichen in Richtung Zukunft.

Gerne möchten wir Sie zu unseren virtuellen Zoom-Bürgerinformationsveranstaltungen einladen, um Ihnen eventuelle Fragen zum Breitbandausbau zu beantworten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Di. 15. Nov. 2022, 17.00-17.30 Uhr - Vorstellung des Netzbetreibers bisping & bisping

Di. 22. Nov. 2022, 17.00-17.30 Uhr - Welcher Tarif passt zu mir?

Di. 29. Nov. 2022, 17.00-17.30 Uhr - Inhouse-Verkabelung – so funktioniert das!

Die Anmeldung erfolgt auf

<https://breitband.bisping.de/ausbaugebiete/virtuelle-zoom-veranstaltungen>

Alle aktuellen Informationen rund um das Thema Breitband/Glasfaser finden Sie unter www.breitband.bisping.de.

Haben Sie Fragen zum Glasfasernetz? Wünschen Sie sich eine Beratung bei der Auswahl des richtigen Produktes? Wir stehen Ihnen sehr gerne telefonisch unter +49 9123 9740-680 oder per E-Mail an breitband@bisping.de zur Verfügung.

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen
Ihr Breitband-Team von bisping & bisping

bisping & bisping

■■■■■■■■■■ GmbH & Co. KG



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Panzinger Feuerwehr im Kehlheimer Land



Panzing. Die freiwillige Feuerwehr Panzing e. V. unternahm in diesem Jahr wieder einen eintägigen Vereinsausflug. Reiseleiter Heiner Plinninger freute sich sehr, dass der Reisebus mit FFW- Mitgliedern, Jugendfeuer und Feuerwehrynachwuchs vollbesetzt ist. Als erstes Ziel wurde die Tropfsteinhöhle Schulerloch angesteuert. Vor dem steilen Aufstieg zur Höhle gab es noch eine kleine Stärkung mit Handwürsten und Brezen. Am Schulerloch angekommen wurde die Reisegruppe freundlich vom Höhlenführer begrüßt, die 60-köpfige Reisegruppe war begeistert von der 420 Meter langen Höhle. Das Highlight bildete das einzigartige Wasserbecken (Becherstalagmit), für den Feuerwehrynachwuchs gab es Tropfsteinbildung in Form von Schlangen und Krokodile zu entdecken. Den krönenden Abschluss der Tour bildete die sensationelle Höhlenwand-Projektion. Modernste Technik ermöglicht eine (fast) reale Zeitreise von der Erdentstehung über das Jurameer bis hin zu den Riesen

der Eiszeit und den Neandertalern. Beeindruckende Bilder und atmosphärische Musikeffekte machten die Projektion zu einem unvergesslichen Erlebnis. Anschließend reisten die Ausflügler zum gemeinsamen Mittagessen nach Randeck, mit Besichtigung der Burgruine und einem herrlichen Ausblick in die Tallandschaft. Nach kurzer Fahrzeit erreichten die Gruppe die Schiffanlegestelle in Kehlheim von dort aus ging es mit dem Schiff nach Weltenburg. Schiffskapitän Andreas erläuterte das einzigartige Naturschauspiel „den Donaudurchbruch“, die tiefste und engste Stelle der bayerischen Donau. Bis zu 80 Meter steil aus dem Wasser aufragende Felsformationen säumen den Weg durch das Naturschutzgebiet. Vorstand Laubenbacher verabschiedete sich bei der Heimfahrt mit einem Schmunzeln: „Das Wetter hatte es in diesem Jahr nicht so gut mit uns gemeint, dafür waren alle passend für die Tropfsteinhöhle gekleidet.“

Feuerwehr Seemannshausen gewinnt 17. Gemeindegießen der Deutsch-Haus-Schützen



Schützenmeister Andreas Bauer gewann das Eröffnungsschießen vor Bürgermeister Matthäus Mandl und Reinhard Lehner (von rechts).

Gangkofen. Mit 552 Ringen gewann die Feuerwehr Seemannshausen mit den Schützen Michael Aichner, Gerhard Strasser und Ralph Luderfinger das 17. Gemeindegießen der Deutsch-Haus-

Schützen und erhielt den Wanderpokal der Marktgemeinde von Bürgermeister Matthäus Mandl überreicht. Bei der Einzelwertung lag Cordula Kaune mit einem 4,1-Teiler auf Platz 1. Nach dem Eröffnungsschießen, das Schützenmeister Andreas Bauer gegen Bürgermeister Matthäus Mandl und Reinhard Lehner vom Hauptsponsor, der Sparkasse Rottal-Inn, für sich entscheiden konnte, folgten bestens organisierte Schießtage für die Mannschaften aus Gangkofen und Umgebung. Andreas Bauer zeigte sich in seinen Worten erfreut darüber, dass sich 55 Mannschaften, darunter fünf Jugendmannschaften und vier Kindermannschaften, beteiligt haben.

Jede Erwachsenen-Mannschaft bestand aus drei Schützen, von denen jeder 20 Schuss abzugeben



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Die besten Schützen mit Schützenmeister Andreas Bauer (hinten rechts) und Bürgermeister Matthäus Mandl (links).

hatte. Für die Mannschaftswertung wurde die Zahl der Ringe addiert. Bei der Einzelwertung galt der niedrigste Teiler.

Bürgermeister Matthäus Mandl beglückwünschte die Sieger und lobte den Zusammenhalt der Schützengesellschaft Deutsch-Haus bei der reibungslosen Durchführung der Veranstaltung.

Zum Abschluss wurden folgende Sieger geehrt:

Kinder:

Platz 1: „Die wilden Hühner 1“ (Eva Zollitsch, Samira Lueger und Cäcilia Viltsmaier), 414 Ringe.

Platz 2: „Team Mini“ (Johanna Stuhler, Julie Stuhler und Anna Obholzer), 311 Ringe.

Platz 3: „Die wilden Hühner 2“ (Anna Zollitsch, Kiara Lueger und Emma Schrenk), 280 Ringe.

Jugend:

Platz 1: „Girls-Power mit Flo“ (Florian Hausberger, Alexandra Stöger und Jasmin Erber), 496 Ringe.

Platz 2: „Wald“ (Sebastian Wald, Viktor Kolev und Lukas Dechantsreiter), 450 Ringe.

Platz 3: „MFE“ (Emily Luderfinger, Marie Luderfinger, Franziska Maier), 410 Ringe.

Mannschaft:

Platz 1: Feuerwehr Seemannshausen (Michael Aichner, Gerhard Strasser und Ralph Luderfinger), 552 Ringe.

Platz 2: Krieger- und Reservistenkameradschaft (Walter Eß, Matthäus Niedermeier und Ludwig Eckmeier), 549 Ringe.

Platz 3: „Gummibärn 1“ (Stefan Lausser, Ines Lausser und Stefan Misera), 549 Ringe.

Einzelwertung:

Platz 1: Cordula Kaune (4,1-Teiler).

Platz 2: Dominik Huber (5,0-Teiler).

Platz 3: Gunnar Sauer (25,0 Teiler).

Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim 2.Schießabend am 7. Oktober wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

B-Klasse: 1. Sebastian Kobler 232 Ringe (von 300 möglichen).

S1-Klasse: 1. Walter Pongruber 207,5 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Josef Kosak 207,4, 3. Manfred Buchheimer 202,0, 4. Walter Eß 197,3, 5. Helmut Dietrich 191,7, 6. Waltraud Buchheimer 187,2.

Altersklasse aufgelegt: 1. Andrea Golzheim 203,3 Ringe (von 218,0 möglichen).

Luftpistole: 1. Christian Steinhuber 266 Ringe (von 300 möglichen), 2. Klaus Golzheim 260, 3. Carsten Ginzel 242, 4. Christoph Schmeisser 209, 5. Roland Zollitsch 208, 6. Jonas Hagl 164.

Die besten Teiler: 1. Klaus Golzheim 9,1-Teiler, 2. Helmut Dietrich 11,1-Teiler, 3. Jakob Thanner 27,0-Teiler.

Lichtgewehr: 1. Elisabeth Weidenegger 159 Ringe (von 200 möglichen), 2. Anna Zollitsch 139, 3. Isabella Weidenegger 132, 4. Eva Zollitsch 121, 5. Lea Biberger 99.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Schüler: 1. Sebastian Zollitsch 144 Ringe (von 200 möglichen), 2. Simon Moosmüller 140, 3. Johanna Thanner 135.

Jugend: 1. Constance Ries 278 Ringe (von 300 möglichen), 2. Bettina Wörn 262, 3. Tim Biberger 251, 4. Michael Tröger 217.

Junioren: 1. Jakob Thanner 284 Ringe (von 300 möglichen), 2. Kathrin Schmeisser 271, 3. Anna Sophie Hafner 260, 4. Florian Hausberger 259, 5. Elisabeth Thanner 232, 6. Alexander Moosner 179.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Wettzell 1 mit 1507 – 1521 Ringen.

Die Schützen waren Lisa Aschl 395, Jakob Thanner 380, Markus Dechantsreiter 376 und Constance Ries (Ersatz) 370 Ringe.

Jakob Thanner erfolgreich in der Deutschen Meisterschaft



Der erfolgreiche Schütze Jakob Thanner.

Gangkofen. In der diesjährigen Deutschen Meisterschaft konnte Jakob Thanner von den Deutschhaus Schützen sein Talent unter Beweis stellen:

trotz der schwierigen Situation und wenig Training in den vergangenen Wochen gelang es ihm, ein sehr gutes Ergebnis zu erschießen. So schaffte er es in der Juniorenwertung auf Platz 7 von insgesamt 88 Schützen mit einem Gesamtergebnis von 610,4 Ringen.

Waldbegang der Waldbesitzervereinigung



Über viele interessierte Teilnehmer am Waldbegang freuten sich die Verantwortlichen der Waldbesitzervereinigung.

Gangkofen. Die Waldbesitzervereinigung organisierte vergangenen Samstag einen Waldbegang zwischen Kollbach und Wiesen, dem etwa 50 Teilnehmer folgten.

Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Helmut Rinnerl stellte Revierförster Christoph Bader die jetzigen staatlichen Fördermöglichkeiten vor.

Weitere Auskünfte über die aktuelle Marktsituation, die Preise sowie die derzeit gewünschten Stamm-längen der Holzkäufer erteilte Geschäftsführer Martin Thanner. Ebenso informierten Bader und Thanner gemeinsam über die Tagung der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse an der Waldbauernschule, auf der aktuelle Neuerungen bekanntgegeben wurden.

Danach wurde an einer Beispielfläche das Anlegen von Pflegegassen im jungen Bestand gezeigt, ebenso die passenden Handwerkzeuge, die man dafür benötigt. Helmut Rinnerl führte mit seinem Spezialforstschlepper eine Pflegedurchforstung im Bestand bis 40 cm Stammdurchmesser vor.

Anschließend konnten die Teilnehmer den Bagger von Markus Flieser mit verschiedenen Forstanbaugeräten verfolgen, der die Pflege des Waldweges übernahm.

Nach regen Diskussionen und Gesprächen fand der Waldbegang seinen Abschluss.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Lieder vom getrennt sein und wieder zusammenkommen



Die Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle (rechts).

Gangkofen. Passend zu den Erlebnissen der letzten Jahre im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie lud die Chor- und Singgemeinschaft zum Jahreskonzert in das Vereinshaus. Die hervorragend dargebrachten Lieder und Texte reflektierten die Isolation durch die Pandemie und den Sieg der Gemeinschaft.

Im ersten Teil, der von getrennt sein handelte, sang der Chor „Weit, weit weg“ und „Über sieben Brücken musst du gehen“. Das Streichtrio Cordial

spielte „Morning Prayer“.

„Ich ohne dich“ eröffnete den zweiten Teil des Musikabends zum Thema „Wir sind wieder zusammen“. Dazu sang der Chor „Schläft ein Lied in allen Dingen“, „Begegnungsjodler“, und „Mit Lebenslust und Freude“. Das Streichtrio Cordial spielte dazu „Cavatina“, „So this is love“ und „In dir ist Freude“. Nach der Pause ging es um das „Miteinander leben“. Dazu brachte der Chor „Guada Freind“, „Rote Lippen soll man küssen“, „Zünd a Liacht für di o“



Die Geehrten: (von links) Christa Huber, Maria Laußer, Margot Lüttwitz, Luise Leonhart, Martina Steckermeier und Klara Menhart.



Evi Forster (rechts) bedankte sich bei Isolde Weingast für die jahrzehntelange Klavierbegleitung.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



und „Übern See“ dar. „Vivace“ spielte das Streichtrio Cordial.

Vorsitzende Evi Forster hatte die Lacher mit ihrer Geschichte um eine Verwechslung bei einem Strafzettel der Polizei auf ihrer Seite.

Das Streichtrio Cordial begann im vierten Teil „Miteinander in Europa“ mit „Pull up a chair“. Es folgte der Kanon „European Hello“ vom Chor. Zum Finale spielten und sangen alle mit dem Publikum „Freude schöner Götterfunken“.



Das Streichtrio Cordial: (von links) Kurt Wehle, Silvia Maier und Elisabeth Penzel.

Minutenlanges Applaus war der Lohn für eine ungeheuer große Fleißarbeit, für anspruchsvolles Singen und Spielen und für das Können der Sängerinnen Sänger und Streicher.

Als Zugabe durfte das Publikum den „Abschiedsjodler“ hören.

Die Chorleitung und die Gesamtkonzeption lagen in den Händen von Chorleiter Kurt Wehle.

Während des Konzertes wurde Martina Steckermeier für 20 Jahre aktives Singen geehrt. 30 Jahre singen Klara Menhart und Luise Leonhart im Chor. Seit 50 Jahren sind Margot Lüttwitz, Christa Huber und Maria Lausser aktive Sängerinnen. Für 60-jährige Mitgliedschaft und jahrzehntelange Klavierbegleitung wurde Isolde Weingast ausgezeichnet.

Pfarrseelsorgeeinheit feierte Erntedank

Gangkofen/Obertrennbach/Dirnaich/Reicheneibach. Herrliche, mit zahlreichen Erntegaben geschmückte Altäre, konnten die Gottesdienstbesucher zum Erntedankfest in den Kirchen der Seelsorgeeinheit bestaunen. In den Gottesdiensten stand das "Danken" im Mittelpunkt. Die Landjugend sorgte in Obertrennbach für einen geschmackvollen Erntedankfest. In der Pfarrkirche Dirnaich wurde der Erntedank vom Obst- und Garten-



Der Obst- und Gartenbauverein Gangkofen schmückte den Altar in der Pfarrkirche Gangkofen.



In Dirnaich gestaltete der Obst- und Gartenbauverein Dirnaich für den Erntedankfest.



Die Landjugend verzierte den Altar in der Kirche Obertrennbach zum Erntedankfest.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Der von den Kindern der Pfarrei geschmückte Altar in Reicheneibach.

bauverein Dirnaich aufgebaut. In Gangkofen verzierte der Obst- und Gartenbauverein Gangkofen den Erntearbeit. In Reicheneibach gestalteten die Kinder der Pfarrei den Erntearbeit während des Gottesdienstes.

Evangelische Kirche feierte Erntedank



Die Übergabe der Erntegaben an die Tafel mit Vertrauensfrau Sigrid Pütz, Maria Liebl von der Tafel und Prädikantin Martina Seiler (von links).

Gangkofen. Die evangelische Kirchengemeinde feierte mit Prädikantin Martina Seiler in einem Familiengottesdienst das Erntedankfest. Die Kirche war mit einem wunderschönen Erntearbeit geschmückt. Vertrauensfrau Sigrid Pütz übergab im Gottesdienst die mitgebrachten Gaben an die Tafel. Maria Liebl wird diese mit ihren freiwilligen Helferinnen an Bedürftige weiterleiten.

Neue Ministranten in den Dienst aufgenommen



Die neuen Ministranten Michaela Hägslperger und Jakob Niedermeier (vorne von links) mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta.

Obertrennbach. „Seit dem Tag der Erstkommunion gehört ihr ganz zur Gemeinschaft der Getauften. Schön, dass ihr euch nun Zeit nehmt für Jesus, bei ihm zu sein und ihm zuzuhören. Ihr seid bereit, den Ministrantendienst zu übernehmen. In der Eucharistiefeyer bringt ihr die Gaben von Brot und Wein. Im Auftreten als Ministrant seid ihr Vorbild. Das soll auch Ausdruck eurer Freude und eures Glaubens sein. Ein herzlicher Dank geht an die Eltern, die euch dabei unterstützen!“, begrüßte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta Michaela Hägslperger und Jakob Niedermeier als neue Messdiener. Zum Zeichen der Aufnahme überreichte ihnen der Geistliche die vorher geweihten Ministrantenplaketten.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Neue Notenbücher für den Kirchenchor



Die Übergabe der Notenbücher an den Kirchenchor: (von links) Manuela Wimmer vom Frauenkreis, Chorleiterin Irene Högl, Pfarrgemeinderatsprecher Hubert Geigenberger und Anita Geigenberger vom Frauenkreis.

Obertrennbach. Von einem Teil des Erlöses aus dem Pfarrfest spendeten der Pfarrgemeinderat und der Frauenkreis dem Kirchenchor neue Notenbücher „Lebendiges Wort“ von Kathi Stimmer-Salzeder. Das 96-seitige Liederbuch für Gesang und Begleitung enthält 75 nach den Teilen des Gottesdienstes gegliederte Lieder und Gesänge. Chorleiterin Irene Högl bedankte sich sehr herzlich für die Spende und informierte, dass die Notenbücher bereits bei den nächsten Proben zum Einsatz kommen.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 3. Schießabend am 14. Oktober wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Michael Schmeisser 279 Ringe (von 300 möglichen), 2. Elisabeth Bauer 257.

S1-Klasse: 1. Walter Pongruber 207,2 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Josef Bauer 197,0, 3. Waltraud Buchheimer 193,6, 4. Walter Eß 192,6, 5. Manfred Buchheimer 188,2.

Altersklasse aufgelegt: 1. Günther Haumeier 203,7 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Andrea Golzheim 202,2.

Luftpistole: 1. Klaus Golzheim 250 Ringe (von 300 möglichen), 2. Carsten Ginzel 240, 3. Hans-Jürgen Donharl 232.

Die besten Teiler: 1. Waltraud Buchheimer 21,0-

Teiler, 2. Walter Pongruber 31,1-Teiler, 3. Tim Biberger 45,1-Teiler.

Lichtgewehr: 1. Lea Biberger 162 Ringe (von 200 möglichen), 2. Elisabeth Weidenegger 150, 3. Eva Zollitsch 129, 4. Isabella Weidenegger 124, 5. Anna Zollitsch 121.

Schüler: 1. Simon Moosmüller 147 Ringe (von 200 möglichen), 2. Sebastian Zollitsch 144, 3. Johanna Thanner 121.

Schüler aufgelegt: 1. Emily Luderfinger 152 Ringe (von 200 möglichen), 2. Franziska Maier 105, 3. Niklas Haubenthaler 79, 4. Niko Hartl 78.

LP-Schüler: 1. Sebastian Wald 112 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Constance Ries 284 Ringe (von 300 möglichen), 2. Bettina Wörn 256, 3. Tim Biberger 243, 4. Michael Tröger 223.

Junioren: 1. Marie Aschl 284 Ringe (von 300 möglichen), 2. Kathrin Schmeisser 275, 3. Florian Hausberger 262, 4. Alexander Moosner 190.

Wettkampfergebnisse:

Die 2. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Neukirchen mit 1411 – 1440 Ringen

Die Schützen waren Stefanie Grötzingler 361, Sebastian Kobler 337, Andreas Bauer 377 und Michael Schmeisser 365 Ringe.

Leidenschaftlicher Politiker feierte 85. Geburtstag



Bürgermeister Matthäus Mandl (rechts) gratulierte Albert Lex zum 85. Geburtstag.

Gangkofen. Albert Lex feierte in den vergangenen Tagen seinen 85. Geburtstag. Er wurde in Wintersberg geboren und wuchs mit sechs Geschwistern



Markt Gangkofen

Bürger-Information

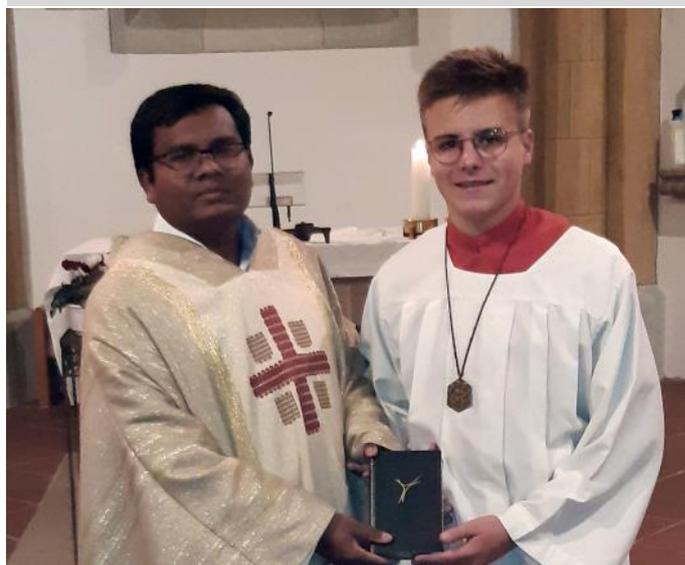
November 2022



auf. Er besuchte die Volksschule und die Landwirtschaftsschule in Obertrennbach, ehe er in der Landwirtschaft der Eltern mitarbeitete. 1965 gab er seiner Magdalena in Obertrennbach das Ja-Wort. Die Kinder Stefan, Albert, Renate und Marlene machten das Eheglück vollkommen. Gemeinsam bewirtschafteten sie mit viel Freude und Fleiß die Landwirtschaft bis zur Übergabe an Sohn Stefan. Albert Lex ist leidenschaftlicher Politiker. Seit 1963 ist Albert Lex Mitglied der CSU. In diesen 59 Jahren war er 42 Jahre Kreisrat, 42 Jahre Gemeinderat in Obertrennbach und Gangkofen, vier Jahre Ortsvorsitzender in Obertrennbach, 17 Jahre stellvertretender Ortsvorsitzender und zwölf Jahre Ortsvorsitzender in Gangkofen, vier Jahre stellvertretender Kreisvorsitzender, 13 Jahre Mitglied der Kreisvorstandschaft, 26 Jahre Mitglied der AKU-Kreisvorstandschaft und acht Jahre stellvertretender Ortsvorsitzender der Seniorenunion. 2008 wurde ihm die CSU-Ehrenraute und 2013 die kommunale Verdienstmedaille verliehen. Mit einem Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister Matthäus Mandl die besten Glückwünsche der Marktgemeinde.

Vereinsgebiet verteilt, mit der Aufgabe, sie anzusäen und alles dafür zu tun, dass sie gut gedeihen. Nun war die mit Spannung erwartete Ernte. Bei jedem Kind wurden die Kürbisse gewogen. Die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet und durften sich ein Geschenk aussuchen.

Samuel Huber aus dem Ministrantendienst verabschiedet



Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (links) verabschiedete Samuel Huber aus dem Ministrantendienst.

Obertrennbach Am vergangenen Samstag verabschiedete Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta Samuel Huber nach sechs Jahren aus dem Ministrantendienst. Der Geistliche dankte dem scheidenden Messdiener für seine Treue und überreichte ihm ein Geschenk. Weiter dankte er seinen Eltern für die Unterstützung.

Eva Riedl gewinnt Kürbis-Wettbewerb des Gartenbauvereins



Die Gewinner des Kürbiswettbewerbes: (von links) Marie Hochholzer, Eva Riedl, Lucia Erlmeier, Simon Rembeck und Sebastian Schmeisser.

Hölsbrunn. Mit 16.600 Gramm brachte der Kürbis von Eva Riedl beim Kinderwettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins am meisten Gewicht auf die Waage. Auf den weiteren Plätzen folgten Lucia Erlmeier und Sebastian Schmeisser (beide 11.800 Gramm), Marie Hochholzer (9.800 Gramm) und Simon Rembeck (9.000 Gramm). Im Frühjahr wurden Kürbiskerne an die Kinder im

Pfarrgemeinderat sorgte für amüsanten Seniorennachmittag

Gangkofen. Nach einer von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierten Heiligen Messe trafen sich die Senioren im Pfarrsaal. Pfarrgemeinderatsprecherin Annette Moser-Kreuzer begrüßte die Gäste. Anschließend durften sich den Senioren über geschmackvolle Verköstigung mit Kaffee und vom Pfarrgemeinderat gebackenen Kuchen sowie Brötchen freuen. Vergnügliche Unterhaltung boten Martin Thanner, Josef Goldbrunner und Annette Moser-Kreuzer mit ihrer Vorstellung über die Erlebnisse und Verwirrungen in einem Telefonat um ei-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Annette Moser-Kreuzer, Josef Goldbrunner und Martin Thanner (von links) versuchten sich beim telefonischen Autokauf.

nen Autokauf. Allen Senioren, die seit dem letzten Seniorennachmittag Geburtstag hatten, wurde mit einem Geschenk gratuliert. Abschließend dankte Gottfrieda Kindermann dem Pfarrgemeinderat im Namen der Senioren für die Organisation des kurzweiligen Nachmittags. Unter den Gästen waren Pfarrer Jakob Ewerling und Bürgermeister Matthäus Mandl.

Wanderer genossen herrliche Naturwanderwege um Gangkofen

Mehr als 50 Teilnehmer bei der Kinder- und Jugendwanderung



Die Vertreter der drei größten Jugendgruppen mit Vorsitzenden Ludwig Wimmer und Bürgermeister Matthäus Mandl (von rechts).

Gangkofen. „Zahlreiche Wander- und Naturfreunde aus Deutschland und Österreich sind wieder zu uns gekommen. Sie alle bringen, insbesondere bei diesem, zumindest am Sonntag, herrlichen Herbstwetter, gute Laune mit und gehören zu unserem Freundeskreis!“, freute sich der Vorsitzende der Binataler Wanderfreunde, Ludwig Wimmer, am Sonntagvormittag in seinem Fazit zum 46. internationalen Wandertag.

Start und Ziel des zweitägigen Wandertages war das Vereinshaus in der Frontenhausener Straße. Es standen zwei Strecken in einer Länge von

sechs oder zehn Kilometern zur Auswahl, die von Anton Lexl und Reinhardt Rogge ausgesucht wurden.

Zudem wurde zum vierten Mal die Kinder- und Jugendwanderung durchgeführt. Wimmer war sichtlich begeistert darüber, dass der Verein mehr als 50 Kinder und Jugendliche mit einer Urkunde auszeichnen konnte. Am Kolpinghaus war der Start für die sechs Kilometer lange Wanderung. Nach etwa der Hälfte der Strecke erwartete sie die Stempelstelle und reichhaltige Verpflegung. Die größten Gruppen waren „Die Holiday-Gang“, die Feuerwehr Panzing und der Alpenverein, sie wurden mit einem Pokal belohnt.

In seiner Rede bei der Pokalverleihung dankte Ludwig Wimmer seinen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit während der Vorbereitungsarbeiten und der Durchführung. Herzlichen Dank sagte er der Marktgemeinde, speziell Erwin Aigner vom Bauhof mit seiner Truppe, dem Omnibusunternehmen Mückenhausen für die Bereitstellung des Kleinbusses und den Helfern, bei denen die Stempel- und Brotzeitstellen untergebracht waren. Besonders erfreut war er darüber, dass sich mehrere Ortsvereine am Wandertag beteiligten. „Ich bin sehr gerne Schirmherr des Wandertages. Er macht den Ort Gangkofen auch weit über die Landkreisgrenze hinaus bekannt“, sagte Bürgermeister Matthäus Mandl in seinem Grußwort. Er lobte den Wanderverein für die reibungslose Ausrichtung der Wandertage.

Freude über zwei neue Ministrantinnen



Ausgeschiedene und neue Ministranten: (von links) Anja Czimmel, Felix Maier, Sofia Englbrecht, Jakob Englbrecht, Anita Gerastorfer, Johannes Englmeier, Maximilian Maier, Afra Plinninger, Maria Degenbeck, Eva Lexl und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta.

Dirnaich. „Seit dem Tag der Erstkommunion gehört ihr ganz zur Gemeinschaft der Getauften. Schön, dass ihr euch nun Zeit nehmt für Jesus, bei



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



ihm zu sein und ihm zuzuhören. Ihr seid bereit, den Ministrantendienst zu übernehmen. In der Eucharistiefeier bringt ihr die Gaben von Brot und Wein. Im Auftreten als Ministrant seid ihr Vorbild. Das soll auch Ausdruck eurer Freude und eures Glaubens sein. Ein herzlicher Dank geht an die Eltern, die euch dabei unterstützen!“, begrüßte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta Afra Plinninger und Eva Lexl als neue Messdiener. Zum Zeichen der Aufnahme überreichte ihnen der Geistliche die vorher geweihten Ministrantenplaketten. Sofia Englbrecht, Johannes Englmeier, Maximilian Maier und Anita Gerastorfer wurden aus dem Ministrantendienst verabschiedet. Der Geistliche bedankte sich bei ihnen für den zuverlässigen Dienst am Altar und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft.

„Kiddy-Dancer“ und „Teenie-Dancer“ freuen sich auf die Faschingssaison



Die „Kiddy-Dancer“ gemeinsam mit den „Teenie-Dancer“:

1. Reihe von links Marie Ebnet und Marija Milosevska;
2. Reihe von links Miriam Dreier, Samira Lueger und Julia Ebnet;
3. Reihe von links Yana Khovanets, Mia Dietrich, Mia Rettenbeck, Lena Biberger, Lina Sedlmeier und Tina Zelger;
4. Reihe von links Theresa Kobler, Kiara Lueger, Ana Milosevska, Jana Waldher und Lea Biberger;
5. Reihe von links Elisa Strobl, Melanie Karl, Vivien Rauscheder, Sarah Eder, Anja Czermel und Susanne Schnellberger.

Gangkofen. Die Vorbereitungen der Tanzgruppen „Kiddy-Dancer“ und „Teenie-Dancer“, trainiert von Tatjana Ebnet, laufen auf Hochtouren. In dieser Faschingssaison wollen sie gemeinsam auftreten. Mit flotten Tänzen in bunten Kostümen will die 22-köpfige Gruppe das Publikum auch in der kommenden Faschingssaison begeistern. Buchungen sind ab sofort unter Telefon 08722/969950 möglich.

„BinaBlech“-Jahreskonzert am 5. November in der Turnhalle



Die Blaskapelle „BinaBlech“ unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Hirschberger (mitte).

Gangkofen. Die Blaskapelle „BinaBlech“, unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Hirschberger, veranstaltet am Samstag, 5. November, um 20 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule das diesjährige Jahreskonzert „Blasmusik mit Herz“. Weiter wirken die „Voralphöndler“ und die Kinder der Bläserklasse mit. Der Eintritt ist frei, Spenden werden für die Arbeit des Vereins „BinaBlech“ verwendet. Wegen der Energiekrise wird die Raumtemperatur in der Turnhalle um einige Grad geringer gehalten. Bitte entsprechende Kleidung mitbringen.

Kinder ermitteln den Hundedieb



Mit Fingerpuppen stellte die Kinderbuchautorin Henriette Wich (rechts) das Team Lupe vor.

Gangkofen. Etwa 50 Kinder durfte Büchereileiterin Christa Andraschko zur Autorenlesung mit Kinderbuchautorin Henriette Wich im Kultursaal der Grund- und Mittelschule begrüßen.

Zu den bekanntesten Büchern von Henriette Wich gehört "Team Lupe ermittelt – der rätselhafte Hundedieb". Mit Fingerpuppen stellte sie zunächst die Personen vom Team Lupe vor. Dazu sang sie mit den Kindern Lieder, die sie mit ihrer Gitarre begleitete. Die Spannung, die Wich beim Lesen aufbaute, fesselte die Kinder. Beim Vorlesen nutzt die Autorin ihre Gestik und verstand es, die Rolle der Ermittler an die Kinder weiterzugeben. Die Kinder



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



gingen mit sehr viel Geschick an die Sache heran und dachten gut mit. Schließlich überführten sie, nachdem sie alle Beweise gesammelt hatten, den Hundedieb. Abschließend hatte die Autorin ein Quiz vorbereitet, bei dem die schnellsten Kinder ein Buch gewinnen konnten. Zudem erhielt jedes Kind ein Autogramm.

Marco Wald gewann das Kirtaschießen der Deutsch-Haus Schützen



Die Sieger des Kirtaschießens: (von links) Michael Schmeisser, Reinhard Aschl, Josef Bauer, Walter Pongruber, Andrea Golzheim und Marco Wald.



Die Sieger der Jugendwertung mit Gewinnerin Marie Aschl (hinten, 5. von links).

Gangkofen. Beim traditionellen Kirtaschießen der Deutsch-Haus-Schützen mussten zehn Schuss geschossen werden und am Ende bei der Auswertung zählte dann der beste-Teiler. Zu gewinnen gab es bei der anschließenden Siegerehrung Enten, Giggal und für die Jugend Hähnchenschenkel und Nuggets.

In der Jugendwertung gewann Marie Aschl mit einem 52,3-Teiler vor Lea Biberger mit einem 72,2-Teiler und Niklas Haubenthaler mit einem 94,4-Teiler.

In der offenen Klasse hatte Marco Wald mit einem 28,6-Teiler die Nase vorn. Dahinter kamen Michael Schmeisser mit einem 50,3-Teiler und Reinhard

Aschl mit einem 66,9-Teiler.

Die Aufgewertung konnte Andrea Golzheim mit einem 30,8-Teiler für sich entscheiden. Dahinter folgten Walter Pongruber mit einem 31,2-Teiler und Josef Bauer mit einem 34,7-Teiler.

65 Jahre bei der der Marianischen Männerkongregation



Die Ehrung für 65-jährige Mitgliedschaft bei der Kongregation: (von links) Obmann Alois Hirl, Michael Eckmeier und Präses Pater Georg Greimel.

Obertrennbach. Seit 65 Jahren ist Michael Eckmeier Mitglied bei der Marianischen Männerkongregation, dafür wurde beim Jahreshauptfest im Pfarrheim geehrt.

Nach dem Rosenkranz feierten die Sodalen mit Präses Pater Georg Greimel in der Pfarrkirche St. Vitus Eucharistie für die verstorbenen Mitglieder.

In der Predigt legte der Präses den Sodalen das Rosenkranzgebet für den Frieden nahe.

Beim anschließenden Treffen im Pfarrheim berichtete der Obmann Alois Hirl über das rege Vereinsleben. So waren die Sodalen an den kirchlichen Festen mit der Fahnenabordnung beteiligt. Der Monatsrosenkranz wurde regelmäßig gebetet, ein Kreuzweg und eine Maiandacht wurden von der Kongregation gestaltet. Die Hauptfeste, das Obmännertreffen und die Einkehrtage in Altötting wurden besucht. Die von Gerhard Binder vorgetragene Kassenbuchungen wurden für in Ordnung befunden. In einer Schweigeminute gedachten die Sodalen den verstorbenen Mitgliedern Alois Gruber, Siegfried Huber und Alfons Treffler.

Obmann Alois Hirl bedankte sich bei Vorstandschaft, beim Kassier bei der Bewirtung und bei allen, die zum Vereinsleben beitragen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Was macht eigentlich ein Bürgermeister?



Die Schüler der 4. Klassen stellten Bürgermeister Matthäus Mandl (links) viele Fragen.

Gangkofen. Die Antwort auf diese Frage erhielten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grund- und Mittelschule in der Woche vor den Allerheiligenferien, als sie zusammen mit ihren Lehrerinnen Christiane Meier, Doris Schoger und Martina Steckermeier das Rathaus besuchten.

Im Unterricht hatten sich die Kinder seit Beginn des Schuljahres mit dem Thema Gemeinde beschäftigt und der Besuch im Rathaus stellte nun sozusagen den Lokaltermin vor Ort dar.

Bürgermeister Matthäus Mandl nahm sich viel Zeit und stellte sich als fachkundiger Experte zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler besuchten die verschiedenen Ämter und bekamen von den Mitarbeitern Einblicke in die vielfältigen Aufgabengebiete. Aufmerksam verfolgten die Schüler, wie die Fingerabdrücke für den Reisepass digital festgehalten werden. Die Kasse mit dem riesigen Tresor weckte ebenfalls großes Interesse bei den Kindern. Die letzte Station des Rundgangs bildete der Sitzungssaal. Hier war genügend Zeit für die vorbereiteten Fragen der Schülerinnen und Schüler, die Bürgermeister Matthäus Mandl auch gerne beantwortete.

Energie-Bildung an der Grund- und Mittelschule Zahlreiche Aktionen in den Klassen und Energiesparsong

Gangkofen. Mehr denn je ist für uns alle ein sorgsamer Umgang mit Ressourcen und Energie notwendig. Die Klassen der Grund- und Mittelschule haben nun ihr Wissen und ihre Erkenntnisse dazu, also die Bildung über Energie mit all ihren Facetten und Problemfeldern, in vielfältigen Aktionen und

Projekten im Rahmen der Themenwochen „Energiebildung“ erweitert.

Die vierten Klassen legten ihren Fokus besonders auf erneuerbare Energien und Energiesparen. Sie experimentierten mit Solarzellen sowie Windrädern und nahmen auch die Wirkungsweise von Biogasanlagen genauer unter die Lupe. Außerdem starteten sie die Arbeit mit dem Energiesparkalender und der Broschüre „Der Energie-Sparfuchs“. Im Kunstunterricht gestalteten die Kinder Piktogramme zum Energiesparen.

Experimente zur Stromgewinnung mit Wasser, Wind, Sonne und Biomasse standen für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse auf dem Stundenplan. Sie gingen ebenso der Frage nach, wie PV-Anlagen vor Ort in bereits bebaute Flächen integriert werden können. Im WG-Unterricht fertigten die Kinder Modelle dazu an und ihre Ideen wurden konkret. So wurde auch das Schulgebäude nachgebaut und mit einer PV-Anlage auf dem Dach versehen. Festgehalten wurden das neu Gelernte in einem Lerntagebuch.

Die Klasse 7M befasste mit Energiequellen und legte dabei ihr Augenmerk besonders auf die Stromerzeugung durch Windkraft. In einem Versuch fanden die Schülerinnen und Schüler heraus, welche Technik für die Windenergie nötig ist. Die Frage, ob Windkraftanlagen wirklich so umwelt-



Die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Lehrkräften sowie Rektorin Yvonne Otten (2. Reihe links) bei der Präsentation der Projektergebnisse.

freundlich seien, wurde ebenso thematisiert wie Vor- und Nachteile eines flächendeckenden Ausbaus von Windrädern.

Mit umfangreichen Online-Recherchen zu den weitgefächerten Themenbereichen Energiewende, Nachhaltigkeit, Einsparmöglichkeiten im Alltag und Klimawandel setzte die 8. Klasse die Themenvorgabe um. In einem abschließenden Energiequiz konnten die Schülerinnen und Schüler das Gelernte unter Beweis stellen und verschiedene Energieexperten-Levels erreichen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



Zusammen mit Lehrerin Christiane Meier haben alle Grundschul Kinder einen Energiesparsong eingeübt, der bei der Präsentation der Projektergebnisse in der Aula gesungen wurde. Rektorin Yvonne Otten lobte den Ideenreichtum der Kinder und appellierte, das erworbene Wissen über nachhaltiges Handeln künftig sowohl in der Schule, aber auch daheim in den Familien umzusetzen.

„Das Team Energiewende Bayern besteht aus allen Menschen, die aktiv an der Energiewende in Bayern mitwirken“, heißt es auf der Internetseite des Wirtschaftsministeriums. Viele Gangkofener Schülerinnen und Schüler machen mit und sind somit Teil des Teams Energiewende Bayern geworden.

Erste Mannschaft des SKK Stauern verlor Derby gegen Vilsbiburg

Gangkofen. Die erste Mannschaft des Sportkegelsclubs Stauern musste sich beim Derby gegen Vilsbiburg geschlagen geben. Am Start gewann zunächst Christian Prescher 4:0 (568 zu 486), Mario Stöger musste sich 4:0 (507 zu 574) geschlagen geben. Christian Maierhofer holte sich mit 3:1 (523 zu 513) die Punkte, Andreas Daschinger verlor 3:1 (484 zu 546). Auch die Schlusspaarung konnte nicht punkten. Stefan Kindermann verlor 3:1 (518 zu 543). Mannschaftsbester Tom Maierhofer spielte 2:2, verlor aber knapp mit 572 zu 576. Es war die erste Niederlage für die Stauerer mit 6:2 (3238 zu 3172) gegen den Nachbarn aus Vilsbiburg. Bei ihrem Heimspiel gegen Croatia Landshut holte die erste einen klaren Sieg mit 7:1 (3238 zu 3144). Am Start war Christian Prescher mit 2:2 (545 zu 523). Aushilfe Robert Lindlbauer punktete ebenfalls mit 2:2 (524 zu 514). In der Mittelpaarung gewann Christian Maierhofer 3:1 (531 zu 487). Andreas Daschinger musste sich, trotz guter Leistung, mit 2:2 (548 zu 566) geschlagen geben. Die Schlusspaarung machte den Sieg perfekt: Tom Maierhofer 3:1 (536 zu 526) und Mannschaftsbester Stefan Kindermann gewannen 3:1 (554 zu 528). In der Tabelle steht die erste Mannschaft der Stauerer auf Rang 2 mit 6:2 Punkten.

Die Zweite in der Kreisliga konnte ihr Heimspiel gegen die schwachen Gäste aus EV Landshut mit 5:1 (1968 zu 1867) gewinnen. Tagesbester war Robert Lindlbauer mit 531 Holz.

In Adlkofen mussten die Stauerer mit 5:1 Punkten ihre erste Niederlage hinnehmen. Jeder Spieler spielte unentschieden und verlor an Holz, bis auf Tagesbesten Andreas Daschinger mit 527 Holz. Weiterhin ist die zweite Mannschaft auf Platz 1.

Die Gemischte in der Kreisklasse Ost verlor ihr Spiel in Reisbach mit schwacher Leistung 4:2 (1885 zu 1738). Tagesbester war Robert Lindlbauer mit 500 Holz. Ihr Heimspiel gewann die Gemischte klar 5:1 (1975 zu 1784) gegen Adlkofen. Jörg Speckmeier spielte 4:1 (491 zu 380) Tagesbester Albert Rettenbeck gewann 4:0 (515 zu 450). Hildegard Prescher erreichte 3,5:0,5 (482 zu 441) und Otl Gruber verlor 2:2 (487 zu 513).

Ihr Auswärtsspiel in Landshut KF 2020 gewannen die Stauerer klar mit 7:1 (1902 zu 2012) Tagesbester war Albert Rettenbeck mit 535 Holz.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 05.11.2022 – 13.11.2022

Samstag 05.11. 19.00 Vorabendmesse (Elisabeth u. Johann Häglsperger f. + Mutter u. Schwiegermutter Elisabeth Müller/Enkel Häglsperger, Kolbeck f. + Oma Elisabeth Müller/Christiane, Gerhard, Thomas u. Stefan Moser f. + Mutter Gertraud Moser/ Fam. Martin Wasner f. + Maria Kersch/ Hermine Botzler m. Fam. f. + Schwester u. Schwägerin Theresia Haderer)

Sonntag 06.11. 7.00 Eucharistiefeier (Fam. Albersdörfer, Kobl f. + Maria Kersch)
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Ludwig u. Elfriede Weidner f. + Geschw. Eberth/Franziska Hüttner f. + Johann Wildenberger/Melanie Trager f. + Eltern, Schwiegereltern u. Angeh./ Ursula u. Anton Aimer f. + Vater u. Schwiegervater Wilhelm Pafenzinger/Matthias Aimer f. + Opa Wilhelm Pafenzinger/Fam. Helga Blank f. + Anni u. Franz Erlmaier/Hausberger Christa f. + Ottilie Spitzl/ Anneliese Steckermeier f. + Ehem. Alfons z. Geb.)
11.00 Taufe Englmeier Emma

Montag 07.11. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Aigner Gabriele f. + Opa)

Mittwoch 09.11. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier (Fam. Hain f. + Wilhelm Pafenzinger/Eckmeier Karl f. + Katharina Huster)
20.00 Männerrunde

Donnerstag 10.11. 8.00 Eucharistiefeier (Albert u. Karlheinz Hundsberger f. + Ottilie Spitzl/ Hilde Boxhammer f. + Eltern z. Sterbet.)

Freitag 11.11. 09.00 – 11.00 u- 15.00 – 17.00



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2022



„Eine-Welt-Verkauf“

18.00 Martinszug Kindergarten St. Nikolaus

Samstag 12.11. 19.00 Vorabendmesse
(Bauernverein Gangkofen f. + Mitgl./Bauer-Krieger
f. + Elisabeth Müller/Mitschülerinnen d. Jahrgangs
1950 f. + Maria Kerscher/Fam. Girnghuber, Ober-
rohrbach f. + Gertraud Moser/
Ludwig Häglsperger f. + Gertraud Moser/Fam. Ker-
scher, Hofwimm f. + Gertraud Moser/Fam. Moser
Otto, Ortholbing f. + Gertraud Moser)

Sonntag 13.11. Volkstrauertag – Zählung der
Gottesdienstbesucher

7.00 Eucharistiefeier (Rosa Brummer f. + Eltern z.
Sterbet.)

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfar-
rengemeinschaft (Krieger- und Soldatenkamerad-
schaft für gef. beider Weltkriege/Fam. Poidl Anne-
liese f. + Ehem., Vater u. Opa Sepp z. 10. Todest./
Fam. Märkl-Steckermeier f. + Eltern)

Dirnaich

Sonntag 06.11. 8.30 Eucharistiefeier (Anton
Bachhuber f. + Marianne Meilinger/ Annemarie
u. Seb Kreuzpointner f. + Onkel Anton Rausche-
der)

Sonntag 13.11. 8.30 Patroziniumsgottesd.
(Kinder f. + Mutter Gertrud Schlögl z. Ster-
bet./ Fam. Weidenegger f. + Marianne Meilinger/
Kreuzpointner sen., Lossing f. + Anton Rau-
scheder/Kreuzpointner Kinder, Lossing f. + Groß-
onkel Anton Rauscheder)